

Redaktion "strassenbahn aktuell"
Thomas E. Fischer, Postfach 126402, 1000 Berlin - 12

Lieber Nahverkehrsfreund,

kennen Sie schon "strassenbahn aktuell"?
Ich möchte Ihnen diese Zeitschrift heute vorstellen.

"Strassenbahn aktuell" erscheint seit 1974 und berichtet über alle Straßenbahnbetriebe in der Bundesrepublik, neuerdings auch über Österreich und die DDR und in Zukunft über die Schweiz. Herausgeber ist der Kölner Eisenbahn Club, die Redaktion sitzt in Berlin. Während der erste Jahrgang noch in bescheidener Form hektographiert wurde, erscheinen 1977 fünf gedruckte Hefte mit je fünf Fotoseiten und einem Umfang von normalerweise je 64 Seiten.

In der Hauptsache bringen wir aktuelle Kurzmeldungen. Zusätzliche Kurzberichte über aktuelle Themen und - wenn der Platz es erlaubt - einen "Straßenbahn-Report", der einen bestimmten Verkehrsbetrieb ausführlich vorstellt.

Wir bemühen uns, auch Details zu bringen, die Sie in anderen Zeitschriften in dieser Form nicht finden: Beispielsweise detaillierte Fahrzeugpark-Aufstellungen, Hinweise auf interessante Veranstaltungen und Tips, was es bei den einzelnen Betrieben zu besichtigen gibt (falls Sie einmal auf die Reise gehen).

Aber machen Sie sich doch selbst ein Bild von unserer Zeitschrift. Ein Probeexemplar liegt bei, in dem zwar die Seiten etwas durcheinandergeraten sind (deshalb können wir es Ihnen kostenlos überlassen), das Ihnen aber einen Eindruck von der Aufmachung von "strassenbahn aktuell" vermitteln wird.

Sollten Sie sich nicht nur für den Berliner Nahverkehr, sondern auch für die "Umgebung" interessieren, und sollte "strassenbahn aktuell" Ihnen gefallen, so würden wir uns freuen, Sie als neuen Abonnenten oder vielleicht sogar Mitarbeiter begrüßen zu dürfen. Das Jahresabonnement 1977 kostet DM 25,-,-.

Natürlich gibt es genügend andere Zeitschriften, aber überlegen Sie sich doch einmal, ob nicht gerade "strassenbahn aktuell" Ihnen wertvolle Informationen bietet.

Übrigens: "Strassenbahn aktuell" wird nicht gewerbsmäßig, sondern als Hobby-Zeitschrift herausgegeben. Der Preis deckt bei unserer geringen Auflage nur (knapp) die Unkosten.

Sollten Sie weitere Fragen haben: Ich bin Mitglied im Sammlerkreis und bei den Nahverkehrsfreunden und bei den Treffen beider Vereine meist dabei. Sollte ich Ihnen als "Neuberliner" noch nicht so bekannt sein, dann sprechen Sie mich doch trotzdem ruhig einmal an. Ich gebe Ihnen gern weitere Auskünfte und bin auch für Verbesserungen und neue Meldungen immer dankbar.

Viele Grüße. Ihr

Thomas Fischer

neu neu neu

Vertrieb:
Reinhard Nörenberg
Postfach 41 01 67
1000 Berlin - 41

Lieber Nahverkehrs-Freund,

gestatten Sie uns, Sie auf die neue Zeitschrift BLICKPUNKT STRASSENBAHN hinzuweisen.

BLICKPUNKT STRASSENBAHN berichtet regelmäßig in Kurzmeldungen über Neuigkeiten und Veränderungen bei allen Straßenbahnbetrieben in der Bundesrepublik Deutschland, in der DDR, in Österreich und in der Schweiz. Darüber hinaus informieren wir Sie auch auf den anderen Gebieten des Nahverkehrs, wie U-Bahn, Stadtbahn, Bus und S-Bahn. Größere Berichte aus diesem Themenkreis - auch über andere Länder -, Hinweise auf Sonderfahrten und Veranstaltungen, Buchbesprechungen, Kleinanzeigen und aktuelle Fotos vervollständigen das Bild.

BLICKPUNKT STRASSENBAHN wird herausgegeben von einer Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus den bisherigen Redakteuren der Zeitschrift "straßenbahn aktuell". Die gesamte Redaktion sah sich auf Grund erheblicher Differenzen zu einer Zusammenarbeit mit dem Kölner Eisenbahn Club als Herausgeber der Zeitschrift "straßenbahn aktuell" nicht mehr in der Lage.

Wir bedauern diese Entwicklung und haben uns daher zur Herausgabe von BLICKPUNKT STRASSENBAHN entschlossen, um die bisherige Arbeit im Interesse aller Nahverkehrsfreunde fortzuführen.

BLICKPUNKT STRASSENBAHN erscheint sechsmal jährlich, jedes Heft mit 68 Seiten (davon 5 Bildseiten) im Format A 5. Das Jahres-Abonnement 1979 kostet DM 30,-- incl. Versandkosten.

Bestellen Sie BLICKPUNKT STRASSENBAHN bald, damit Sie unser erstes Heft pünktlich im Januar erhalten! Für Ihre Bestellung benutzen Sie am Einfachsten den untenstehenden Coupon.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft für Sie das Aktuellste aus dem Nahverkehr zusammenzutragen.

Ihr

gez. Thomas E. Fischer
Ralf Hausding
Bernd Freimann

Friedrich Kreidt
Klaus-Werner Pape
Axel Reuther

Jürgen Slotta
Edgar Breitbach
Erwin Brupbacher

Lieber Leser ,

durch ein Versehen unserer Druckerei steht in unserer diesjährigen "Karnevalsausgabe" die Titelseite Kopf. Ein Neudruck hätte jedoch die Herausgabe so lange verzögert, daß wir es - trotz Bedenken - für richtiger hielten, Ihnen das neue Heft in dieser Form vorzulegen.

Die erhöhte Seitenzahl und der nicht karnevalistische, sondern durchaus ernsthafte Inhalt mögen Sie über Schwierigkeiten beim Öffnen des Heftes hinwegtrösten.

Bitte bedenken Sie, daß "straßenbahn aktuell" von Amateuren herausgegeben wird, und tragen Sie unser Mißgeschick mit Humor.

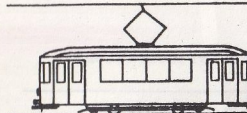
Ihre Redaktion.

Name und Adresse (braucht nicht angegeben zu werden!):

Platz für weitere Kritik und Vorschläge:

Bitte senden Sie diesen Fragebogen bis spätestens zum 31.12.1979 ausgefüllt ein an:
BLICKPUNKT STRASSENBAHN, Postfach 41 01 67, 1000 Berlin 41.

Falls Sie nicht alle Fragen beantworten möchten: Auch teilweise ausgefüllte Fragebögen nehmen an der Auswertung und Verlosung teil!



Blickpunkt
Strassenbahn

LESERUMFRAGE 1979

Lieber BLICKPUNKT STRASSENBAHN-Leser,

unsere Zeitschrift besteht nun seit einem Jahr; sechs Hefte sind erschienen, und von Heft zu Heft hat sich unsere Leserszahl erhöht. Das läßt uns darauf schließen, daß wir grundsätzlich auf dem richtigen Weg sind. Trotzdem wüßten wir gern, was unsere Leser von uns halten, was ihnen an unserer Zeitschrift gefällt und was nicht. Denn schließlich wird BLICKPUNKT STRASSENBAHN von Straßenbahnfreunden für Straßenbahnfreunde gemacht.

Daher heute dieser Fragebogen. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie ihn ausgefüllt zurückschicken würden - es ist eine Arbeit von nur ein paar Minuten -, und wir versprechen, daß wir alle eingehenden Fragebögen sorgfältig auswerten und die Vorschläge unserer Leser - soweit dies möglich ist - in Zukunft in unserer Zeitschrift berücksichtigen werden.

Alle Angaben werden natürlich vertraulich behandelt. Trotzdem brauchen Sie uns, wenn Sie anonym bleiben möchten, Ihren Namen und Ihre Adresse nicht anzugeben.

Zur Belohnung der kleinen Mühe erhält jeder zehnte Einsender dieses Fragebogens - ob Abonnent oder gelegentlicher Leser - ein Straßenbahn-Foto im Großformat. An der Verlosung kann natürlich nur teilnehmen, wer auch seine Adresse angibt. Es entscheidet das Los, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluß ist der 31.12.1979. Bitte senden Sie Ihren Fragebogen - im frankierten Umschlag - an BLICKPUNKT STRASSENBAHN, Postfach 41 01 67, 1000 Berlin 41.

Vielen Dank im Voraus!

Ihre BS-Redaktion

Berlin, im November 1979

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

1. Persönliches

- a) Alter: bis 20 Jahre 20-30 über 30 Jahre
- b) Tätigkeit: In Ausbildung berufstätig Rentner
- c) Wie haben Sie BS kennengelernt?
 durch Werbezettel durch Bekannte Buchhandel
 Anzeigen oder Besprechungen
- (wenn Letzteres zutrifft, in welcher Zeitschrift: _____)
- d) Sind Sie Abonnent oder gelegentlicher Leser ?
- e) Wieviele Bekannte (ungefähr!) lesen außer Ihnen Ihre BS-Hefte?

bitte wenden !.

